

**Niederschrift über die Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Beginn der Sitzung: 19:40 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

**Sitzungsort: Weinhaus Hoffnung,
Fährstr. 37, 56333 Winningen**

Tagesordnung:

- 1 Einwendungen gegen die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Winningen am 23.08.2017
- 2 Mitteilungen der Verwaltung
- 3 Spielplätze in der Ortsgemeinde Winningen;
Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Wartung und Überwachung der Spielplatzeinrichtungen
Win/031/2017
- 4 Beschlussfassung zur Verwendung der Integrationspauschale
Win/034/2017
- 5 Sanierung Friedhof;
a) Planunterlagen
b) Kostenschätzung
c) Beauftragung der VG zur Beantragung von Fördergeldern aus dem I-Stock auf Grundlage der Planung und der Kostenschätzung
- 6 Nachwahl zu den Ausschüssen; Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt
Win/033/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung über das Lampenmodell für Friedrichstraße, Wilhelmstraße, Schulstraße und Kirchstraße
- 8 Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Eric Peiter, eröffnet den öffentlichen Sitzungsteil und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Ratsmitglied Günter Chrubasik erhebt eine Einwendung gegen die Niederschrift über öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Winnigen am 23.08.2017. Über die Einwendung ist als gesetzlicher Tagesordnungspunkt zu beraten und beschließen (neuer TOP 1). Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Darüber hinaus werden keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Tagesordnungspunkt-Nr.: 1

Einwendungen gegen die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Winningen am 23.08.2017

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Winningen am 23.08.2017 bezügl. TOP 5 „Bauleitplanung der Ortsgemeinde Winningen; Bebauungsplan „Winnigen-Mitte“; Beratung und Beschlussfassung über das weitere Verfahren“ wie folgt zu ändern:

Unter Ziffer 2) des Beschlusses wird das an zwei Stellen erwähnte Datum „6.08.2017“ in „06.06.2017“ geändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Das Datum „06.08.2017“ war im Beschlusstext fehlerhaft. Das korrekte Datum lautet „06.06.2017“. Auf Antrag von Ratsmitglied Günter Chrubasik fasste der Ortsgemeinderat daher den oben angegebenen Änderungsbeschluss.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Tagesordnungspunkt-Nr.: 2

Mitteilungen der Verwaltung

Beschluss:

Entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Entfällt.

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Das von Touristik Winningen ausgerichtete Moselfest ist sehr erfolgreich verlaufen. Vom Wetter begünstigt, waren der Besuch und damit auch der Umsatz sehr gut. Bei Fröhschoppenfahrt und Weinmarkt konnten Besucher-Höchstzahlen erreicht werden und auch die übrigen Veranstaltungen waren durchweg gut besucht. Einer der vielen Höhepunkte war die Ernennung von Ministerpräsidentin Malu Dreyer zur Winninger Ehrenwinzerin. Frau Dreyer hat die Zinntafel und die anschließende Eröffnung des Moselfestes sichtlich genossen; ihre persönliche Referentin schrieb uns anschließend *Winnigen wird uns immer sympathischer*. So hoffen wir auf weitere Besuche unserer neuen Ehrenwinzerin zu den Kunsttagen und zum Moselfest 2018. Die Ausrichtung des Moselfestes ist nur möglich durch die Mithilfe der Ortsvereine sowie einer Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und so danke ich neben den Vorstandsmitgliedern von Touristik Winningen allen Winnigern, die, auf welche Art auch immer, zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Am 10. September wurden die ersten Traumpfadchen, die kleinen Geschwister der Traumpfade, in Rieden offiziell eröffnet. Ich bin froh, dass in Winnigen der *Moseltraum* benannte Weg angelegt wurde, der gewiss weitere Besucher anlocken wird. Die Kosten für den in diesem Zusammenhang wiederhergestellten Parkplatz und den Weilsbornplatz selbst sind im Kostenrahmen abgewickelt worden.

Der Gewinner Wochenmarkt ist zwischenzeitlich fest etabliert und wird durch einen Stand mit Wildspezialitäten ergänzt. Der Markt ist zu einem Anziehungs- und Kommunikationspunkt geworden und es freut mich, dass auch Besucher von außerhalb dazu in unsere Gemeinde kommen. Mein Dank für ihr Engagement gilt der kleinen Arbeitsgruppe Markt, der Birgitt Schaaf, Monika Kröber, Klaus Buchheit und Frank Hoffbauer angehören.

Am 15. September waren auf Vermittlung der Deutschen Zentrale für Tourismus Reiseagenten aus Norwegen, Dänemark, Finnland und Russland in Winnigen zu Gast, die von Lothar Kröber betreut wurden und sich beeindruckt von unserer Gemeinde zeigten. Dieser Besuch ist ein Beispiel für die sehr gute Zusammenarbeit unserer Tourist-Info mit der Moselland-Touristik und der DZT.

Die Jubiläumsveranstaltung 100 Jahre Kindergarten Winnigen war sehr gut besucht. Ich danke allen die mitgewirkt haben für Ihr ehrenamtliches Engagement ebenso wie dem Ausrichter und den Sponsoren.

Am vergangenen Wochenende fand nur durch einen kurzen Schauer getrübt die Lösch-Party der freiwilligen Feuerwehr statt. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für Ihren Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung.

Auf Initiative der Gemeindeverwaltung sind alle moselanliegenden Ortsgemeinden angeschrieben und gebeten worden, eine Resolution zu verabschieden in der ein Programm zur Lärmsanierung der Moseltalstrecke der Bahn gefordert wird. Bisher haben folgende Gemeinden einen entsprechenden Beschluss gefasst und uns bekannt gemacht: Alken, Burgen, Hatzendorf, Koborn-Gondorf, Lehmen und Niederfell.

Der Planungsauftrag Leistungsphasen 1 – 4 für den 2. Bauabschnitt Gewerbe-/Industriegebiet (Löschwassertank) wurde erteilt. Nach Inkrafttreten des derzeit im Aufstellungsverfahren befindlichen B-Planes werden die weiteren Phasen beauftragt.

Zur Vorbereitung der Aufstellung des Haushaltes der Ortsgemeinde sind alle Fraktionen aufgerufen bis zum 07.11.2017 Vorschläge einzureichen.

Die Kosten zur Fertigstellung des Wanderparkplatzes an der Rosentreppe sind wieder einmal geringer ausgefallen als der Unternehmer ursprünglich veranschlagt hatte. Die noch fehlende Sitzgruppe wird noch geliefert. Ich bedanke mich bei Stefan Alt für sein Engagement in dieser Sache.

Die Gemeindeverwaltung hat nach einer Eilentscheidung die Installation eines neuen Warmwasserspeichers in der Kita veranlasst. Ebenso wurden nach einer Eilentscheidung die Fläche am Philosophenweg entsprechend hergerichtet und die Hecken entlang des Bahndamms und des Friedhofs geschnitten.

Im Rahmen von WohnPunkt RLP besuchten Hans-Joachim Schultz, Walter Reick, Horst Kröber und der Ortsbürgermeister den Fachtag am 15.09 in Mainz mit dem Thema: „Selbstorganisation für ein besseres Dorf“. Die Ortsgemeinde hat hier das Projekt LuWiA in einer Ausstellung präsentiert.

Ebenfalls im Rahmen von WohnPunktRLP findet am Freitag den 20.10 der Netzwerktag Wohnen in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im ZDF Kongresszentrum in Mainz statt. Wer Interesse hat soll sich bitte im Gemeindebüro melden.

Die Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation durch das Planungsbüro Stadt-Land-Plus ist für den 15.November hier um 19 Uhr terminiert. In diesem Rahmen wird auch von DORV ein mögliches Konzept zur Nahversorgung in Winnigen vorgestellt.

Die Ortsgemeinde wird bei der Auftaktveranstaltung der dritten landesweiten Demografiewoche am 6.11.2016 in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz ausstellen. Im Rahmen der Veranstaltung mit Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer, die sich mit den Themen "Sozialraumentwicklung" und "Vernetzung in der Kommune" beschäftigt, wird auch eine Ausstellung gezeigt, die gute Praxisbeispiele zu den genannten Themenfeldern vorführt. Zitat aus der Einladung: Uns ist Ihr Projekt "Leben und Wohnen im Alter in Winnigen - Demographischer Wandel und Dorferneuerung" aufgefallen und wir wären froh, wenn Sie es in der Ausstellung als nachahmenswertes Beispiel präsentieren könnten.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winnigen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Tagesordnungspunkt-Nr.: 3

**Spielplätze in der Ortsgemeinde Winnigen;
Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Wartung und Überwachung der Spielplatzeinrichtungen**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Fa. Playteam, Halsenbach, mit der Wartung und Überwachung der Spielplatzeinrichtungen zu beauftragen. Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre. Die jährliche Auftragssumme 379,50 € (netto); insgesamt einen Betrag von 1.897,50 € (netto) ausmachend. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, die einbezogenen fünf Spielplätze zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

In der Vergangenheit wurden Gemeindespielplätze in der Verbandsgemeinde durch Mitarbeiter der Verbandsgemeinde jährlich überprüft und erforderliche sicherheitstechnische Maßnahmen festgestellt und überwacht.

Aufgrund der Vielzahl der Gemeindespielplätze, insgesamt 72 Stück, ist diese Überwachung in dem vom Gesetzgeber geforderten Rahmen nicht mehr durch die Verbandsgemeindeverwaltung möglich.

Als Betreiber von öffentlichen Spielplätzen, ist die Ortsgemeinde für die Verkehrssicherheit und Instandhaltung der Anlagen verantwortlich.

Als Unterstützung für die Ortsgemeinde als Betreiber von öffentlichen Spielplätzen wurden von der Verbandsgemeinde Angebote für die jährliche Inspektion eingeholt.

Abgegeben haben zwei Bewerber. Der günstigste Mitbewerber ist die Fa. Playteam, Halsenbach. Es wird vorgeschlagen, die Fa. Playteam, Halsenbach, mit der Wartung und Überwachung der Spielplatzeinrichtungen der 5 gemeindlichen Spielplätze zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 379,50 € (netto) jährlich im Rahmen eines 5-Jahresvertrages. Gesamtkosten während der Vertragslaufzeit: 1.897,50 € (netto).

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Im Rat besteht Klärungsbedarf, welche Spielplätze in den Auftrag einbezogen werden. Der Beschlussvorschlag wird daher um folgenden Satz ergänzt:

„Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, die einbezogenen fünf Spielplätze zu benennen.“

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winnigen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Tagesordnungspunkt-Nr.: 4

Beschlussfassung zur Verwendung der Integrationspauschale

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winnigen beschließt, den über die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel erhaltenen Anteil an der Integrationspauschale i. H. v. 3.180,00 € der Evangelischen Kirchengemeinde zweckgebunden zur Verfügung zu stellen. Die Kirchengemeinde berichtet über die sachgerechte Mittelverwendung an die Gemeindeverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Die Integration der Flüchtlinge findet in der Ortsgemeinde Winnigen ganz überwiegend im Rahmen der Tätigkeit der Evangelischen Kirchengemeinde statt. Es wird seitens der Orts Gemeindeverwaltung daher vorgeschlagen, den gesamten Betrag der Integrationspauschale der Evangelischen Kirchengemeinde zweckgebunden zur Verfügung zu stellen. Entsprechend den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss am 18.09.2017 soll auf einen Verwendungsnachweis verzichtet werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt einen Verwendungsnachweis einzufordern.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Der Beschlussvorschlag wurde dahingehend geändert, dass der letzte Satz „Ein Verwendungsnachweis ist nicht zu führen bzw. vorzulegen.“ gestrichen und durch „Die Kirchengemeinde berichtet über die sachgerechte Mittelverwendung an die Gemeindeverwaltung.“ ersetzt wurde.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Tagesordnungspunkt-Nr.: 5

Sanierung Friedhof;

a) Planunterlagen

b) Kostenschätzung

c) Beauftragung der VG zur Beantragung von Fördergeldern aus dem I-Stock auf Grundlage der Planung und der Kostenschätzung

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winningen beschließt

a) die aktualisierte Planfassung vom 22.9.2017 zur Neuanlage der Querachse **ohne** Treppenanlage im Hauptweg sowie zum Ausbau von Querwegen mit berechneten Gesamtkosten von 191.383,24 EUR brutto auszuführen,

b) die Verwaltung zu beauftragen, für die unter a) beschlossene Planung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem I-Stock 2018 zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Herr Bremen stellt die aktualisierte Planfassung vor. Durch die Änderungen ergebe sich eine Ersparnis gegenüber der ursprünglichen Planung von ca. 45.000,- €. Er schätzt die Bauzeit auf etwa zwei Monate. Es sei eine Förderquote von ca. 40 % möglich.

Auf Anregung von Ratsmitglied Oliver Knebel zieht der Rat in Erwägung, zu gegebener Zeit einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn zu stellen.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Tagesordnungspunkt-Nr.: 6

Nachwahl zu den Ausschüssen;

Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt

Beschluss:

- a) Der Ortsgemeinderat beschließt, dass offene Abstimmung erfolgt.
- b) Der Ortsgemeinderat wählt in den Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt als Mitglied (Nachfolger von Herrn Axel Mohr):

Gerhard Kröber

Der Ortsgemeinderat wählt in den Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt als stellvertretendes Mitglied (Nachfolger von Herrn Gerhard Kröber):

Axel Mohr

Abstimmungsergebnis:

- a) Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1
b) Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Das Ausschussmitglied Axel Mohr hat sein Mandat im Ausschuss für Tourismus, Marketing, Wirtschaft, Weinbau und Umwelt niedergelegt.

Das Vorschlagsrecht steht der FBL-Fraktion zu.

Bei Wahlen gilt § 40 Gemeindeordnung (GemO) mit den weiteren Folgen, dass bei dieser Entscheidung des Gemeinderates das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewählt

Ratsmitglied ist, ruht (§ 36 Absatz 3 Satz 2 Nr. 1 GemO), Ausschließungsgründe keine Anwendung finden (§ 22 Absatz 3 GemO) und der Gemeinderat gemäß § 40 Absatz 5 Halbsatz 2 GemO mit der Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder beschließen kann, die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchzuführen.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Für die FBL-Fraktion schlägt Günter Chrubasik Herrn Gerhard Kröber als Ausschussmitglied sowie Herrn Axel Mohr als stellvertretendes Mitglied vor.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Tagesordnungspunkt-Nr.: 7

Beratung und Beschlussfassung über das Lampenmodell für Friedrichstraße, Wilhelmstraße, Schulstraße und Kirchstraße

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Aufsatzleuchte BEGA 99 446 zum Preis von je 1.275,- € (brutto) in den neu zu bauenden Straßen zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Ortsbürgermeister Eric Peiter, Beigeordnete Sabrina Blum sowie die Ratsmitglieder Stefan Alt, Janine Jacobs, Stefan Krumborn, Carina Lehnigk, Max Op den Camp, Achim Reick und Dr. Wolfgang Schmid begeben sich freiwillig in den Zuschauerbereich und nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.
Ratsmitglied Uwe Krauskopf nimmt wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO ebenfalls nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt die Erste Beigeordnete Birgitt Schaaf den Vorsitz.

Ratsmitglied Uwe Krauskopf bestreitet das Vorliegen von Ausschließungsgründen. Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit bekräftigt Herr Krauskopf in seiner Anhörung vor dem Ortsgemeinderat seine Auffassung, wonach er als Anwohner der Kirchstraße nicht von Ausschließungsgründen betroffen sei. In seiner Abwesenheit beschließt der Ortsgemeinderat, ihn gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen (Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen). Nachdem die Öffentlichkeit wiederhergestellt wurde, verkündet die Vorsitzende den Beschluss. Herr Krauskopf nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Die Vorsitzende stellt die alternativen Leuchtenmodelle vor. Nachdem sich Ratsmitglieder beider Fraktionen für die BEGA-Leuchte ausgesprochen haben, fasst der Ortsgemeinderat auf Antrag der Vorsitzenden den o.g. Beschluss.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Winningen**

Öffentliche Sitzung: 26.09.2017

Tagesordnungspunkt-Nr.: 8

Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

Beschluss:

Entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Entfällt.

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Entfällt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Ortsbürgermeister Eric Peiter übernimmt wieder den Vorsitz.

Anregungen aus der Bürgerschaft:

- Bezüglich des vierten Geschosses des Vorhabens „Winningen-Mitte“ sollte eine Bürgerbefragung durchgeführt werden.
- Die Grünanlagen um das ehem. Dorfgemeinschaftshaus sollten gepflegt werden.
- Das Moselufer und der Friedhof sollten öfter gekehrt werden.

Ratsmitglied Thomas Lange weist auf Schlaglöcher im Krambachweg hin. Der Vorsitzende informiert, dass bereits ein Termin mit der Verbandsgemeindeverwaltung vereinbart worden sei. Auch in der Raiffeisenstraße sollte auf Anregung von Ratsmitglied Stefan Alt wegen Schlaglöchern nachgesehen werden.

Ratsmitglied Ida Saas weist auf schief stehende Pfosten am Marktplatz hin.

Ratsmitglied Jutta Bast bittet nachzuhören, ob die Bänke am Traumpfadchen noch gestrichen bzw. behandelt werden.

Ratsmitglied Stefan Alt weist darauf hin, dass in der Friedrichstraße an einigen Hauseingängen die Randsteine höher als vor dem Ausbau seien.